

ENTLASTUNG FÜR ARBEITNEHMER:INNEN UND FAMILIEN

Bei den Kosten im Alltag unterstützen.

Die gestiegenen Kosten für Energie, Lebensmittel und Mobilität sind für viele Bürger:innen zur Belastung geworden. Wir unterstützen sie finanziell, damit sie im Alltag gut zurecht kommen.

Das Leben leichter machen.



SPD
Fraktion im
Bundestag

Die Fakten

- Das Kindergeld ist seit Januar 2023 um 31 Euro für das erste und zweite Kind und um 25 Euro für das dritte Kind auf jeweils 250 Euro gestiegen. 2025 wird das Kindergeld erneut aufgestockt. Damit werden wir in dieser Legislaturperiode die kräftigste Kindergelderhöhung seit 1996 umgesetzt haben.
- Auch der Kinderfreibetrag wurde mehrfach angehoben, zuletzt im Januar 2024. Der Kinder- und Grundfreibetrag werden 2025 erneut erhöht. Ab dem Jahr 2026 wird zudem gesetzlich sichergestellt, dass Kindergeld und Kinderfreibetrag weiter zeitgleich steigen.
- Der Kinderzuschlag für Eltern mit geringem Einkommen ist ab Januar 2023 auf bis zu 250 Euro monatlich und ab Januar 2024 auf bis zu 292 Euro monatlich erhöht worden. 2025 werden für den Kinderzuschlag mehr als eine Milliarde Euro bereitgestellt. Der bestehende Kindersofortzuschlag wird erhalten und erhöht.
- Das Inflationsausgleichsgesetz bringt 48 Millionen steuerpflichtigen Bürger:innen 2023 und 2024 zusammengerechnet Entlastung über insgesamt rund 50 Milliarden Euro. 2025 ist ein weiterer Inflationsausgleich geplant.
- Durch die Anhebung der Höchstgrenze für Midi-Jobs auf 2000 Euro werden viele Beschäftigte von Sozialbeiträgen entlastet. Außerdem wurden steuer- und abgabenfreie zusätzliche Zahlungen von Arbeitgeber:innen an ihre Beschäftigten ermöglicht.
- Mit Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme, drei Entlastungspaketen mit einem Volumen von fast 100 Milliarden Euro und einem umfassenden Abwehrschirm in Höhe von 200 Milliarden Euro wurden die gestiegenen Energiekosten infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine und die Folgen für Verbraucher:innen sowie für Unternehmen abgedeckt.